

Sehr geehrte Damen und Herren!

Kaum ist die Weltmeisterschaft in Oberstdorf beendet, da steht auch schon der nächste Wettbewerb im Weltcup vor der Tür. Die heutige Premiere des so genannten Hurricane Sprints im finnischen Lahti gewann Hannu Manninen (FIN) vor den beiden Deutschen Björn Kircheisen und Ronny Ackermann. Bei den Weltmeisterschaften war Manninen leer ausgegangen, um so mehr freute war die Freude über den erneuten Weltcupsieg. Der Gewinner des Springens, Anssi Koivuranta , beendete den Wettkampf am Ende als 16.. Bei klarem Himmel und Temperaturen um die - sowie nur leichtem Wind kamen ca. 2000 Leute, um beim Springen zuzusehen. Beim Lauf waren es dann 3000 Besucher. Nach dem Springen wurden die Zeitrückstände in Meter umgerechnet. Die Läufer nahmen zum Start ihre Positionen in einer Art Schneckenform ein, um dann alle zugleich loszulaufen. Gruber (AUT9, Hettich (GER), Zauner (AUT), Bal (FRAU), Haseney (GER) sowie Pikkor (EST) starteten nicht mehr beim Lauf.

Der nächste Wettkampf (Individual Gundersen) findet morgen ebenfalls in Lahti statt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung!

Christina Fritz  
FIS Pressekoordinatorin NK  
+49-179-2156756

Und hier noch die Statements der besten drei Athleten:

Statement Hannu Manninen:

Ich hatte wirklich keine guten Weltmeisterschaften, um so mehr freue ich mich natürlich, dass es gleich hier vor heimischem Publikum wieder geklappt hat. Mit meinem Sieg heute konnte ich zudem den Gesamtweltcup sichern. Ich hatte ein sehr gutes Gefühl und mit meinem Sprung konnte ich mir schon einen recht guten Ausgangspunkt für den Lauf schaffen. Ich habe dann versucht so schnell wie möglich auf Ronny und dann auch auf Björn aufzuschließen. Ich wusste, dass vor allem Björn schon viele sehr schnelle Rennen in der letzten Zeit gelaufen ist und ich deshalb so schnell wie möglich zu ihm kommen musste, um am Ende eine Chance zu haben. Ich konnte schnell starten und das Laufen fühlte sich sehr gut an, deswegen hatte ich gleich das Gefühl, dass das heute etwas werden könnte.

Statement Björn Kircheisen:

Mit meinem Sprung heute bin ich eigentlich recht zufrieden, er hat mir einen guten Ausgangspunkt für den Lauf verschafft, doch Hannu hat schnell auf mich aufgeschlossen. Ich war in der letzten Woche noch krank gewesen, sodass mir die letzte Kraft für den Endspurt fehlte und so Hannu als erster ins Ziel kam. Aber mir gefällt der Hurricane-Sprint insgesamt sehr gut und ich hoffe, dass er des Öfteren in der kommenden Saison stattfinden wird.

Statement Ronny Ackermann:

Ich freue mich natürlich, dass ich hier quasi an meine Erfolge aus Oberstdorf anknüpfen konnte. Mit meinem Sprung bin ich allerdings nicht so ganz zufrieden, der war nicht Fisch nicht Fleisch. Dennoch hatte ich eigentlich noch einen recht guten Ausgangspunkt für den Lauf, allerdings habe ich dann den Start ein wenig verschlafen und bin dann nur langsam in Schwung gekommen. Insgesamt bin ich aber wie gesagt zufrieden.

Dear skifriends!

The Nordic Ski World Championships are just over and the next World Cup event is just waiting. The premiere of the so called Hurricane Sprint in Lahti, Finland, was won by Hannu Manninen from Finland in front of the two Germans Björn Kircheisen and Ronny Ackermann. It didn't go very well for Manninen during the Nordic Ski World Championships therefore the happiness he expressed after his victory was even greater.

The winner of the jumping part, Anssi Koivuranta, finished 16th in the end.

Clear sky, almost no wind and temperatures around - degrees were the conditions during the competition. About 2000 spectators came already to the jumping, at the Cross Country race they were around 3000.

After the jumping, the time differences were transformed into meter differences. The racers took their places for the start in an order which reminds of a snail house. They started the race all together.

Gruber (AUT), Hettich (GER), Zauner (AUT), Bal (FRAU), Haseney (GER) as well as Pikkor (EST) didn't start in the race.

The next competition (Individual Gundersen) will be held tomorrow also in Lahti.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact me!

Christina Fritz  
FIS Press Coordinator NC  
+49-179-2156756

And here the statements from the three best athletes of today's competition:

Statement Hannu Manninen:

I really had bad Championships, therefore I am even more happy about my first place today, especially in my home country. I could also gain the overall World Cup with this victory today. I had a good feeling from the beginning and with my jump I could get a good position for the Cross Country race. I tried to come to Ronny very fast and then also to Björn. I knew that Björn had several good and fast races during the last months, so I had to come to him as quick as possible to still have a chance for the victory. I started fast and the race felt very good, so I already had a feeling that it could be something for me today from the beginning of the race on.

Statement Björn Kircheisen:

I am quite satisfied with my jump, which brought me in a good position for the race. But Hannu came to me very soon. I was a bit sick last week therefore I still lacked of the energy I needed in the finish sprint, so Hannu could finish first. I really like the Hurricane format and I hope that we will have it more often next season. .

Statement Ronny Ackermann:

I am very happy that I could go back into the World Cup as I finished in the World Championships. But I am not so satisfied with my jump, it was not good not bad. Still, I had quite a good position for the race. But I stayed too long at the start therefore I came into the race very slow. But in the whole, I am satisfied.